

Prinzengarde Leverkusen hat Session eröffnet

Leverkusen (UW) - Peter Schmitz, Präsident der KG Prinzengarde Leverkusen, hatte zur traditionellen Sessionseröffnung in den Feierraum der Gesamtschule Ophoven eingeladen. Viele Vertreter der Leverkusener Karnevalsgesellschaften waren mit dabei um den Start in eine lange Session zu feiern. Zum Programm gehörten wieder die „Schlebuscher Pänz“, die von Nicole Marx und Mandy Maybauer trainiert werden. Sie begeisterten die Gäste wieder mit ihren Tanzdarbietungen. Neu ist in dieser Session der Auftritt der Schlebuscher „Show-Teens“, die unter der Leitung von Lilo Schmitz eine tolle musikalische Reise unter dem Motto: „Einmal Kölle, New York und zurück“ aufführten.

Die Prinzenwache, die den Leverkusener Prinz zu fast allen Terminen begleitet, befördert alljährlich alle Gardisten, die an

mindestens 75 Prozent der Auftritte teilgenommen haben. Kommandant Peter Mantler nahm diese Beförderungen vor. Er hatte außerdem eine besondere Ehrung durchzuführen. Andrea Hild, die seit fünf Jahren Mitglied der PGL ist, entwirft seit vier Jahren die Sessionsorden der Gesellschaft. Außerdem entwarf und gestaltete sie den Umbau des Senatswagens. Für ihre Verdienste um Gesellschaft erhielt sie den Verdienstorden der Prinzengarde Leverkusen am Bande.

Kräftige Männer in weißen Tüllröckchen (Tutu) hüpften dann durch den Saal und sorgten für tolle Stimmung. Unter ihnen Dirk Metzner, Geschäftsführer des Lindner Hotels, der bereits beim Ritterschlag im Januar sein Debüt feierte. Die „Boyband Hahnenschrei“ der Roten Funken Ratingen hatte auch noch kölsche Lieder und Hits von „Pur“ mit dabei.

Für Elli van Hees und Christoph Patten, das neue Tanzpaar der KG Rot-Gold Leverkusen, ging jetzt ein Traum in Erfüllung. Sie wollten gerne als Tanzmarie und Jung in der Session tanzen und haben in der kleinen Gesellschaft eine neue Heimat gefunden. Trotz anfänglicher Tonschwierigkeiten tanzten die beiden hervorragend und können sich mit ihrer großartigen Leistung sehen lassen.

